

Antrag auf Befundprüfung eines **WASSERZÄHLERS**

Dieser Antrag ist mit dem vollständigen Zähler zur Befundprüfung einzureichen!



Antrag senden an:
Staatlich anerkannte Prüfstelle WG14 bei der
Nordwestdeutschen Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33 | 49196 Bad Laer

NZR Bearbeitungsnummer _____

Kaltwasserzähler **Warmwasserzähler** **Verbundzähler**

Antragsteller

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Einbauort des Messgerätes

Straße _____
PLZ/Ort _____
Einbaustelle _____

Wichtig! Dem Antrag ist ein Foto der Einbausituation des Zählers beizulegen.

Messgeräteverwender (z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister)

Name _____ Telefon _____
Straße _____ Sachbearbeiter/-in _____
PLZ/Ort _____

Hausanschrift
Nordwestdeutsche Zählerrevision
Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG
Heideweg 33
49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2928-0
Fax +49 (0)5424 2928-77
E-Mail info@nzs.de

Bankverbindungen
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) Kto 120 033 6
BIC: NOLADE22, IBAN: DE 02 265 501 05 000 120 033 6

Volksbank eG Bad Laer (BLZ 265 624 90) Kto 4 800 447 200
BIC: GENODEF1HTR, IBAN: DE 39 265 624 90 4 800 447 200

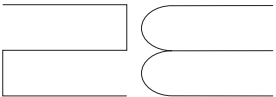

USt.-ID Nr: DE 11 16 43 053

Amtliche Eintragung
Registergericht Osnabrück HRA 110087
Pers. haftende Gesellschafterin:
Beteiligungsgesellschaft NZR
Ing. Aug. Knemeyer mbH
Registergericht Osnabrück HRB 110055
Geschäftsführer
Rolf C. Knemeyer

Messgerätedaten / Einbausituation

Hersteller _____

Zählernummer _____

Eichfähiger Zähler	Zulassungszeichen 
	Hauptstempel (Eichjahr) 

Konformitätsbewerteter Zähler	EG Prüfbescheinigungsnummer _____
	Konformitätskennzeichnung 

Nenndurchfluss Q_n bzw. Zählergröße Q_3 _____ m^3

Ausbaudatum _____

Tatsächliche Einbaulage Horizontal Vertikal

Zählerstand _____ m^3

Eichgültigkeit durch Stichprobenprüfung verlängert ja nein

wenn ja Losnummer _____ Prüfstelle _____

Bemerkungen (z.B. Stempelverletzung etc.)

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung

- Zu hoher Verbrauch Zu niedriger Verbrauch Keine Messung Eichgültigkeit abgelaufen
 Sonstige Gründe _____

Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung teilzunehmen ja nein

Der Antragsteller verzichtet auf die innere Beschaffenheitsprüfung nach der messtechnischen Prüfung. (siehe Hinweise) ja nein

Der Zähler soll nach der Prüfung zurückgeschickt werden ja nein

Datum _____

Unterschrift Antragsteller _____

Unterschrift Monteur _____

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Wasserzähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung eine Frist von 14 Tagen nicht überschritten werden soll,
3. bei Zählerausbau bereits wichtige Hinweise zu geben sind. Insbesondere sind vorgefundene Schmutzteile (Rostpartikel, Sand, Steine usw.) innerhalb der Rohrleitung zu dokumentieren und mit einzusenden. Verunreinigungen im Zähler sind dort zu belassen.
4. der Transport zur Prüfstelle unmittelbar nach Ausbau und direkt zu erfolgen hat. Der Zähler muss in einer geeigneten Verpackung eingesandt werden, die einen schonenden Transport gewährleistet.
5. Wasserzähler mit eichfähigem Messeinsatz (Woltmannzähler, Verbundzähler) sowie Messpatronen- bzw. Messkapselzähler zusammen mit dem zugehörigen Zählergehäuse / EAT auszubauen und unverändert einzusenden sind, sofern dies nicht zu einem unverhältnismäßigen Aufwand führt (z.B. Stemmarbeiten, Leitungstrennung).
6. nach der Befundprüfung keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, wenn die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet, d. h. Öffnen und Demontieren des Messgerätes.

Seite 2/2